

ABBILDUNG 1: DIE TAXONOMIE ALS EINHEITLICHES KLASSIFIZIERUNGSSYSTEM FÜR NACHHALTIGKEIT

E-Environmental

6 Umweltziele

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung u. Schutz von Wasser- u. Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung u. Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz u. Wiederherstellung der Biodiversität u. Ökosysteme

S-Social

3 Sozialziele

1. Anständige Arbeit (inkl. Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette)
2. Angemessener Lebensstandard und Wohlbefinden der Verbraucher
3. Inklusive und nachhaltige Kommunen und Gesellschaften

Den Zielen sind jeweils Unterziele zugeordnet.

G-Governance

- Gute Unternehmensführung
- Verantwortungsvolles politisches Engagement (»Lobbying«)
- Korruptionsbekämpfung/ Compliance
- Transparente and faire Versteuerung von Gewinnen
- Arbeitnehmervertretung in Aufsichtsgremien

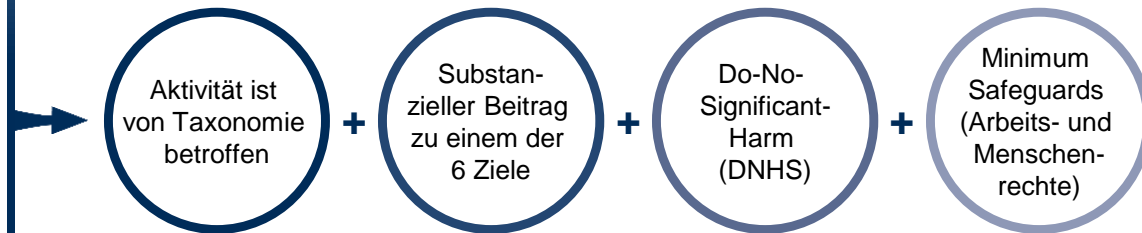


ABBILDUNG 2a:

TAXONOMIE – TECHNISCHE BEWERTUNGSKRITERIEN, BAU VON NEUEN GEBÄUDEN

Bereich	Technische Screening-Kriterien
Definition	Entwicklung von Bauprojekten für Wohn-und Nichtwohngebäude
Technische Screening-Kriterien	<ol style="list-style-type: none">1. Der primäre Energiebedarf (Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes) ist mindestens 10 % niedriger als der Schwellenwert, der für die Anforderungen an ein Niedrigstenergiegebäude in nationalen Maßnahmen vorgegeben wurde. Die Energieleistung wird mithilfe eines Energieausweises für das Gebäude zertifiziert.2. Bei Gebäuden mit einer Fläche von mehr als 5.000 m² wird das Gebäude nach Fertigstellung einer Prüfung auf Luftdichtheit und thermische Integrität unterzogen, und jede Abweichung von den in der Planungsphase festgelegten Leistungsniveaus oder Mängel an der Gebäudehülle wird den Investoren und Kunden offengelegt.3. Bei Gebäuden, die größer als 5.000 m² sind, muss das aus dem Bau resultierende Lebenszyklus-Global-Warming-Potenzial des Gebäudes für jede Phase des Lebenszyklus berechnet und gegenüber Investoren und Kunden offengelegt werden.

Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an EUR-Lex: Official Journal of the European Union. Commission delegated Regulation (EU) 2021/2139 of 4 June 2021. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32021R2139>

ABBILDUNG 2b:

TAXONOMIE – TECHNISCHE BEWERTUNGSKRITERIEN, BAU VON NEUEN GEBÄUDEN

Do-No-
Harm-
Kriterien

1. Anpassung an den Klimawandel: keine Beeinträchtigung der Anpassungsbemühungen oder des Maßes an Resilienz gegenüber physischen Klimarisiken bei Menschen, der Natur, dem Kulturerbe, Vermögenswerten und anderen Wirtschaftstätigkeiten
2. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen: Wasserverbrauchsvorgaben für Waschbecken, WCs und Urinale
3. Übergang zu Kreislaufwirtschaft: Min. 70 % der Bauabfälle werden in die Wiederverwertung gebracht
4. Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung: Baumaterialien enthalten kein Asbest oder Formaldehyd und sind nicht krebserregend
5. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemen: Für den Bau gibt es eine Umweltverträglichkeitsprüfung, es wurde nicht in der in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten gebaut

TABELLE 3a: GEPLANTE STRUKTUR DER SOZIALEN TAXONOMIE

Übergeordnete soziale Ziele	Ziel-/Interessengruppen	Unterziele (Auswahl)
Menschenwürdige Arbeit	Erwerbstätige (einschließlich Personen in der Wertschöpfungskette)	<ul style="list-style-type: none"> • Mitbestimmung • Angemessene Löhne • Arbeitssicherheit/-schutz • Lebenslanges Lernen • Keine Zwangs- oder Kinderarbeit • Gleichberechtigung • Einhalten der Menschen- und Arbeitsrechte in der Wertschöpfungskette
Angemessener Lebensstandard und Wohlergehen	Private und berufliche Endnutzende von Produkten und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Produktsicherheit • Produktqualität (u. a. Langlebigkeit) • Datensicherheit • Verantwortungsvolles Marketing • Gesundheits- und Sozialdienstleistungen • Bildung • Angemessene Standards hinsichtlich Ernährung, Trinkwasserversorgung, Wohnen

Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an die Europäische Kommission (2022a)

Quelle: Eigene Darstellung, in Anlehnung an die Europäische Kommission: Final Report on Social Taxonomy. Platform on Sustainable Finance. February 2022.
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/280222-sustainable-finance-platform-finance-report-social-taxonomy.pdf.

TABELLE 3b:

GEPLANTE STRUKTUR DER SOZIALEN TAXONOMIE

Übergeordnete soziale Ziele	Ziel-/Interessengruppen	Unterziele (Auswahl)
Integrative und nachhaltige Gemeinschaften und Gesellschaften	Verschiedene soziale Gemeinschaften, Kommunen, Gesellschaft als Ganzes	<ul style="list-style-type: none">• Ermöglichung von Gleichberechtigung und Inklusion in allen Lebenslagen• Geeignete infrastrukturelle Rahmenbedingungen• Soziale Dienstleistungen: Kinderbetreuung, Pflege, Eingliederungshilfe• Gestaltungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene